

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Bernhard Lasotta CDU

und

Antwort

**des Ministeriums für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz**

Entwicklung der ELR-Förderung im Wahlkreis Neckarsulm

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die ELR-Förderung (ELR = Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) im Wahlkreis Neckarsulm im Zeitraum zwischen den Jahren 2001 und 2015 entwickelt?
2. Wie viele ELR-Projekte wurden im Wahlkreis Neckarsulm seit dem Jahr 2001 bis zum Jahr 2015 pro Jahr gefördert (aufgeschlüsselt nach Fördersumme, Jahr und den unterschiedlichen Empfängern kommunal/privat/gewerblich)?
3. Wie viele der beantragten ELR-Projekte wurden seit 2001 bis 2015 pro Jahr im Wahlkreis Neckarsulm abgelehnt?
4. Aus welchen Gründen wurden die ELR-Anträge abgelehnt?
5. Wie haben sich die Fördervolumen und die Anzahl der beantragten ELR-Projekte für die einzelnen Wahlkreise in Baden-Württemberg in diesen Jahren entwickelt?
6. Was waren die Schwerpunkte der Förderungen in den vergangenen Jahren und wie haben sich diese entwickelt?

26.03.2015

Dr. Lasotta CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 20. April 2015 Nr. Z(45)-0141.5/520 F beantwortet das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

- 1. Wie hat sich die ELR-Förderung (ELR = Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) im Wahlkreis Neckarsulm im Zeitraum zwischen den Jahren 2001 und 2015 entwickelt?*
- 2. Wie viele ELR-Projekte wurden im Wahlkreis Neckarsulm seit dem Jahr 2001 bis zum Jahr 2015 pro Jahr gefördert (aufgeschlüsselt nach Fördersumme, Jahr und den unterschiedlichen Empfängern kommunal/privat/gewerblich)?*
- 3. Wie viele der beantragten ELR-Projekte wurden seit 2001 bis 2015 pro Jahr im Wahlkreis Neckarsulm abgelehnt?*

Zu 1., 2. und 3.:

Die Tabelle im Anhang 1 enthält für den Wahlkreis Neckarsulm die in den Ziffern 1., 2. und 3. angefragten Informationen.

- 4. Aus welchen Gründen wurden die ELR-Anträge abgelehnt?*

Zu 4.:

Das ELR ist ein Strukturförderungsprogramm für Gemeinden, das in Form eines Wettbewerbs entschieden wird. Die Auswahl der zu fördernden Orte und Projekte erfolgt in einem mehrstufigen Auswahlverfahren. Im Vorfeld der Programmentscheidung findet daher auf Ebene der Gemeinden, Landkreise und Regierungsbezirke ein intensiver Austausch statt, in dem die kommunalen Aufnahmeanträge hinsichtlich ihres zu erwartenden Beitrags zur Strukturverbesserung, der Finanz- und Strukturschwäche der antragsstellenden Gemeinden sowie des Beitrags zum Umwelt- und Klimaschutz diskutiert und anschließend priorisiert werden.

Aufgrund des begrenzten Fördervolumens und der nachrangigen Priorisierung konnten die im Anhang 1 aufgeführten „nicht geförderten Projektanträge“ nicht in die jeweiligen Jahresprogramme aufgenommen werden.

- 5. Wie haben sich die Fördervolumen und die Anzahl der beantragten ELR-Projekte für die einzelnen Wahlkreise in Baden-Württemberg in diesen Jahren entwickelt?*
- 6. Was waren die Schwerpunkte der Förderungen in den vergangenen Jahren und wie haben sich diese entwickelt?*

Zu 5. und 6.:

Die Tabelle im Anhang 2 enthält die in den Ziffern 5. und 6. erfragten Informationen für alle Wahlkreise in Baden-Württemberg.

In den Förderprogrammvolume sind die in den Staatshaushaltplänen ausgewiesenen Förderprogrammvolume aus Mitteln des Kommunalen Investitionsfonds sowie die für das ELR zur Verfügung stehenden Mittel der Europäischen Union über den EFRE und LEADER enthalten.

Die Aufteilung nach regionalen Gesichtspunkten, z. B. Wahlkreisen, ist kein Kriterium zur Auswahl der Projekte. Die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel richtet sich vielmehr nach der Qualität und der Quantität der vorliegenden Aufnahmeanträge.

In Vertretung

Reimer

Ministerialdirektor

Anhang 1: ELR-Förderung im Wahlkreis Neckarsulm

Jahr	Förder- summe (in €)	geförderte Projekte	Fördersumme kommunal (in €)	Fördersumme gewerblich (in €)	Fördersumme privat (in €)	nicht geförderte Projekt- anträge
2001	775.320	9	228.240	547.080	–	11
2002	417.886	9	270.267	147.619	–	20
2003	519.957	27	134.162	211.966	173.829	30
2004	701.192	36	218.220	91.122	391.850	36
2005	960.780	36	430.538	63.200	467.042	33
2006	1.177.763	33	136.843	511.247	529.673	38
2007	1.187.524	28	573.265	408.783	205.476	36
2008	662.653	27	54.057	266.407	342.190	30
2009 ¹⁾	1.994.703	42	1.243.823	332.622	418.259	50
2010	382.169	19	96.423	12.100	273.645	24
2011	878.191	26	219.186	252.085	406.920	8
2012	967.704	20	396.436	464.592	106.675	17
2013	1.235.878	23	458.666	521.764	255.448	15
2014	828.950	11	538.440	201.180	89.330	16
2015	224.320	8	62.920	115.700	45.700	15

¹⁾ Im Jahr 2009 wurden auch Teile des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes über ELR abgewickelt.

Anhang 2: ELR-Förderung in Baden-Württemberg

Jahr	Anzahl der Projektförder- anträge	Förder- programm- volumen (Mio. €)	Verteilung der Fördermittel nach Förderschwerpunkten				
			Wohnen (in %)	Arbeiten (in %)	Gemeinschafts- einrichtungen (in %)	Grundver- sorgung (in %)	Sonstige (in %)
2001	2.206	75,4	15,0	58,8	25,4	0,5	0,3
2002	2.410	74,4	13,7	53,8	28,8	1,6	2,1
2003	2.582	66,4	19,7	49,1	27,4	1,9	1,9
2004	2.366	62,8	23,0	50,9	22,3	1,8	1,9
2005	2.209	49,5	22,4	55,9	18,6	1,2	1,9
2006	2.514	48,4	17,0	60,8	18,7	1,6	2,0
2007	2.278	56,6	16,6	68,8	12,4	0,4	1,8
2008	2.171	64,1	20,6	61,2	14,9	2,0	1,4
2009 ¹⁾	3.204	69,4	26,9	36,1	32,5	1,5	3,1
2010	2.006	63,6	31,5	53,2	11,5	1,4	2,3
2011	1.924	63,2	28,0	56,5	12,8	1,3	1,4
2012	1.774	56,7	24,1	57,8	15,3	1,2	1,5
2013	1.834	55,7	19,7	57,8	15,0	0,8	6,8
2014	1.471	50,5	21,5	61,9	15,2	1,2	0,3
2015 ²⁾	1.426	59,3	30,1	47,7	18,9	2,6	0,8

1) Im Jahr 2009 wurden auch Teile des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes über ELR abgewickelt.

2) Projekte der gewerblichen Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer Baden-Württemberg“ werden erst später im Jahr 2015 zur Förderung ausgewählt und werden die Verteilung der Fördermittel zugunsten des Förderschwerpunktes Arbeiten verschoben.

3) Modellprojekte, vorlaufende Untersuchungen und Studien.